

### **Christine Schneider besucht Polizeidirektion Landau und Polizeiinspektion Edenkoben**

**Im Rahmen der Sommertour 2016 besuchte die Landtagsabgeordnete Christine Schneider die Polizeieinrichtungen in Landau und Edenkoben. Schneider informierte sich über die aktuellen Themen der Inneren Sicherheit und machte sich ein Bild über die Situation der Polizei.**

Dienstag, 4. Oktober 2016 // 08:03 Uhr

Während der Sommertour der Landtagsabgeordneten Christine Schneider besuchte die Abgeordnete Polizistinnen und Polizisten in Edenkoben und in Landau. Zusammen mit den Beamten ging Schneider auf Streife und informierte sich vor Ort über die aktuelle Sicherheitslage.

„Nach den Ereignissen der letzten Monate hat sich das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger verändert. Die Anforderungen an die Polizistinnen und Polizisten werden immer höher und gleichzeitig schafft die Landesregierung keine guten Voraussetzungen für die polizeiliche Arbeit“, so Schneider.

Christine Schneider bemängelte speziell die schlechte Personalpolitik und die Personalengpässe bei der Polizei vor Ort. Zur Unterbesetzung der Dienststellen kommen zahlreiche personelle Ausfälle, die nicht aufgefangen werden können. Zudem sei ein frühes politisches Handeln auf die anstehenden Pensionswellen gefordert. „Wir müssen die Polizisten mehr unterstützen. Dabei müssen hauptsächlich die passenden Arbeitsbedingungen geschaffen und alte Strukturen angepasst werden. Außerdem muss besser mit den gestiegenen Anforderungen umgegangen werden. Wir dürfen die Polizistinnen und Polizisten nicht alleine mit ihrem belastenden Beruf lassen“, so Christine Schneider nach dem Gespräch mit den Polizisten.

Darüber hinaus verwies Christine Schneider auf die aktuellen Zahlen bezüglich der Polizeidirektion Landau und der Polizeiinspektion Edenkoben.

Festzustellen ist, dass die Zahl der volleinsatzfähigen Beamtinnen und Beamten in ganz Rheinland-Pfalz rückläufig ist. Darauf habe die CDU-Fraktion immer wieder hingewiesen, die Situation habe sich jedoch nur verschlechtert, so Schneider. Aufgrund der zahlreichen neuen Aufgabenfelder der Polizei seien die Beamtinnen und Beamten vor immer mehr Herausforderungen gestellt.

Die Mehrarbeitsstunden bleiben bei den Dienststellen in Landau und Edenkoben auf einem hohen Niveau, so Schneider. Zwar nahmen sie vom Jahr 2015 zum Jahr 2016 etwas ab, dies lag jedoch nur daran, dass die Mehrarbeitsstunden eingefroren worden seien.

„Die Einsatzstärke im Wechselschichtdienst ist bei den Inspektionen rheinland-pfalzweit aber auch in der Südpfalz grenzwertig und eine Verbesserung der personellen Situation ist nicht in Sicht“, so Christine Schneider.

Dabei seien vor allem die Zukunftsaussichten erschreckend: In den kommenden Jahren werden viele Polizistinnen und Polizisten in den Ruhestand versetzt. Dabei liegt der gegenwärtige Altersdurchschnitt der Beamten in Edenkoben bei rund 47 Jahren. In Landau sind die Beamten im Durchschnitt 44 Jahre alt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Wahlkreisbüro Christine Schneider

Tel.: 06341/934621

Mail: [buero@christine-schneider.de](mailto:buero@christine-schneider.de)